

30. März 2012

Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine Glaubensschwester hat uns im Nachstehenden eine Rückmeldung auf unsere veröffentlichte Antwort zum Thema „Gegen den Willen – Missbrauch“ bei Spirit – Ausgabe 1/12 gegeben und uns erlaubt, diese auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Name und Anschrift der Glaubensgeschwister sind uns bekannt.

Bitte, lesen Sie selbst.

Mit freundlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

*„Liebe Schwester Döring,
lieber Bruder Ballnus,*

mit großem Interesse habe ich die Spirit- Ausgabe 1/12 gelesen und war schon auf die Reaktion von LINDD gespannt, die dann auch, wie erwartet, nicht lange auf sich warten ließ.

Als Betroffene kann ich Ihre Ausführungen, Ihre Kritik, aber auch Ihre positive Anmerkungen nur bestätigen und unterstreichen.

Meine Familie und ich sind Ihnen dankbar, dass es mit LINDD eine Institution gibt, die sich kompetent und mit dem nötigen Fachwissen für uns einsetzt, da wir allein nicht die Kraft dazu haben.

Es ist aber auch erschreckend, dass es in der NAK nicht nur Laienprediger, sondern aus unserer Sicht auch viel zu viel laienhafte Seelsorger gibt, die mit Missbrauch jeglicher Art überfordert sind. Noch erschreckender allerdings ist es, wenn diese Seelsorger meinen, dass sie darüber alles wüssten.

Unserer Erfahrung ist, dass sie Betroffenen nicht einmal ansatzweise weiter helfen können. Unsere Seelsorger verfügen oftmals nicht einmal über aktuelle Adressen von Hilfsorganisationen. Der gemeinnützige Verein LINDD ist vielen gänzlich unbekannt.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihren Einsatz und Ihre Bemühungen, mit uns den hindernisreichen Weg unterstützend zu gehen.

Mit lieben Grüßen"